

Wechsel Keilrippenriemen 4.2 TDI

Beitrag von „steven4.2“ vom 26. September 2021 um 19:30

Hallo zusammen,

an meinem 7P 4.2 TDI ist ein Wechsel des Keilrippenriemens notwendig.

Nach Reparaturanleitung ist die untere Schraube (1) des Spannelements eine Umdrehung zu lösen und dann der Spanner mit der Schraube (2) der Spannrolle gegen den Uhrzeigersinn zu entspannen.

Beim Drehen an der Spannrollenschraube löst sich diese jedoch, statt den Spanner zu entspannen.

Hat jemand einen Tipp?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Danke und Gruß

Steven

Beitrag von „SwissT“ vom 27. September 2021 um 11:30

Hallo Steven

Das Ding ist hydraulisch gedämpft, das bedeutet langsam und gleichmässig Druck geben, dann geht der Spanner zurück ohne dass die Schraube sich löst.

Wenn du zu viel Druck in zu kurzer Zeit gibst, ist der hydraulische Gegendruck zu gross und die Schraube löst sich.

LG

Beitrag von „steven4.2“ vom 27. September 2021 um 13:53

Zitat von SwissT

Hallo Steven

Das Ding ist hydraulisch gedämpft, das bedeutet langsam und gleichmässig Druck geben, dann geht der Spanner zurück ohne dass die Schraube sich löst.

Wenn du zu viel Druck in zu kurzer Zeit gibst, ist der hydraulische Gegendruck zu gross und die Schraube löst sich.

LG

Hi,

danke für Deine Antwort, werde es mal probieren.

Allerdings sehe ich auf den ersten Blick nur eine Feder, keinen hydraulischen Dämpfer. Werde aber später mal genauer einen Blick drauf werfen.

Gruß

Steven

Beitrag von „SwissT“ vom 27. September 2021 um 14:09

Du hast recht, da war ich wohl etwas voreilig mit meiner Antwort.

Dann kann ich nur noch empfehlen, mit einem Schraubenzieher unterstützend auf die Feder zu drücken, während dem „Lösen“ mit dem Schlüssel.

Beitrag von „Horsti“ vom 28. September 2021 um 06:20

Ich wage mal zu behaupten, das Du die falsche Schraube gelöst hast.

Die mit "1" gekennzeichnete Schraube zu lösen, bewirkt rein gar nichts. Wenn Du jedoch die Schraube rechts von der Spannrolle löst, sollte die Rolle sich entgegen der Federkraft bewegen lassen.

Nach Wiedereinbau des Riemens, wird die gelöste Schraube mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden müssen.....der erscheint mir an dieser Stelle auch sehr wichtig zu sein, da die Schraube nicht ganz fest sein darf um eine Bewegung des Spanndämpfers zu ermöglichen. Ebenfalls würde ich eine neue Schraube verwenden. N105 454 02 Sechskantschraube M10x75mm kostet 2,44€ beim Freundlichen.

Die Schraube von der Spannrolle solltest Du auch noch mal kontrollieren, bzw. checken das die Rolle sich drehen kann.

Zusatzinfo: Als VW-Neuteil kostet der Riemenspanndämpfer 057 903 133L ca. 180€. Ein Zubehörteil in Erstausrüsterqualität kostet ca. 100€.

Beitrag von „steven4.2“ vom 28. September 2021 um 11:52

Zitat von Horsti

Ich wage mal zu behaupten, das Du die falsche Schraube gelöst hast.

Die mit "1" gekennzeichnete Schraube zu lösen, bewirkt rein gar nichts. Wenn Du jedoch die Schraube rechts von der Spannrolle löst, sollte die Rolle sich entgegen der Federkraft bewegen lassen.

Nach Wiedereinbau des Riemens, wird die gelöste Schraube mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden müssen.....der erscheint mir an dieser Stelle auch sehr wichtig zu sein, da die Schraube nicht ganz fest sein darf um eine Bewegung des Spanndämpfers zu ermöglichen. Ebenfalls würde ich eine neue Schraube verwenden. N105 454 02 Sechskantschraube M10x75mm kostet 2,44€ beim Freundlichen.

Die Schraube von der Spannrolle solltest Du auch noch mal kontrollieren, bzw. checken das die Rolle sich drehen kann.

Zusatzinfo: Als VW-Neuteil kostet der Riemenspanndämpfer 057 903 133L ca. 180€. Ein Zubehörteil in Erstausrüsterqualität kostet ca. 100€.

Hallo Horsti,

die untere Schraube um eine Umdrehung zu lösen ist die Vorgehensweise gemäß ErWin-Reparaturanleitung. Ich werd's trotzdem nochmal anders probieren.

Hast du zufällig einen Tipp, wo ich den Spanner finde? Beim freundlichen wurde er mir für ca. 250€ angeboten...

Im Netz konnte ich keine Alternative finden.

Gruß

Steven

Beitrag von „Horsti“ vom 28. September 2021 um 13:58

Dann schick mir mal Deine Fahrgestellnummer und den Motorkennbuchstabe. Gerne per PN, oder Email:

Ich suche dann mal nach dem Teil.

Beitrag von „FrankS“ vom 28. September 2021 um 14:14

bitte sowas immer erstmal per PN machen und keine Emails im Forum veröffentlichen. Erspart eine Menge SPAM

Gruss

frank

Beitrag von „Horsti“ vom 28. September 2021 um 20:13

Steven hat mir seine FIN per PN gesendet. Mein Suchergebnis poste ich aber öffentlich. Andere sollen ja auch von diesem Forum profitieren.

[Frank](#): Anmerkung zur Kenntnis genommen.

Originalteilenummer vom Riemenspanndämpfer: 057 903 133L

Kostet bei VW 178,50 inkl. Mwst.

Das entspricht dem Aftermarketprodukt: Hutchinson T4037. Wenn ich die T4037 bei Plattformen wie z.B. "Daparto" eingebe, werden mir mehrere Vertreiber des Teiles angezeigt. Günstigste Anbieter: MotoIntegrator. Preis: 106,60€ inkl. MwSt. und Versand.

Beitrag von „juma“ vom 28. September 2021 um 20:59

Servus,

[Zitat von Horsti](#)

Steven hat mir seine FIN per PN gesendet. Mein Suchergebnis poste ich aber öffentlich. Andere sollen ja auch von diesem Forum profitieren.

[...]

genauso kann bzw. soll es sein. Danke! 👍

Man kann über den Datenschutz durchaus lächeln aber für manche Spitzbuben reicht eben eine aktive FIN und die ist zusammen mit ein paar Forenangaben dann eher "zutreffend" als die in der Scheibe unten links manuell abgelesene irgendeines Modells...